

Berlin: Geh. Komm.-Rat Hch. Lueg, Geh. Komm.-Rat August Servaes, Düsseldorf; Dir. Carl Parcus, Darmstadt; Dr. Walther Rathenau, Berlin; Präsident Dr. Jul. Frey, Dir. Wilh. Caspar Escher, Dir. Carl Zander, Dir. Emil Walch, Zürich.

Zahlstellen: Für Div.: Frankf. a. M.: Eigene Kasse, Dresdner Bank, Grunelius & Co., Fil. der Bank f. Handel u. Ind., Deutsche Bank, Fil.; Berlin u. Darmstadt: Bank f. Handel u. Ind.; Berlin: Dresdner Bank, Berliner Handels-Ges., Deutsche Bank; Zürich: Schweiz. Kreditanstalt.

A. E. G. - Unternehmungen, Akt.-Ges. in Frankfurt a. M.,

Höchsterstr. 45. (Firma bis 12./11. 1913: A. E. G. — Lahmeyer-Werke.)

Gegründet: 13./12. 1910 mit Wirkung ab 1./1. 1911; eingetr. 3./1. 1911. Gründer: Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke A.-G., Mülheim a. Rhein; Dir. Alfred Astfalck, Dir. Ludwig Imhoff, Dir. Friedr. Jordan, Dir. Albrecht Schmidt, Frankf. a. M. Die Mitgründerin, die Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke Akt.-Ges., Mülheim a. Rhein, hat die in § 26 der Statuten näher bezeichnete Sacheinlage in die Ges. eingebracht. In Anrechnung hierauf hat die neue Ges. die auf dem Grundstück in Frankf. a. M., Gartenstr. 47, ruhenden Hypoth. von M. 120 000 u. M. 25 000 nebst 4% Zs. v. 1./1. 1911 übernommen. Der einbringenden Ges. sind für das Einbringen 4830 als voll eingezahlt geltende Aktien à M. 1000 gewährt worden. Die einbringende Ges. verpflichtet sich ausserdem, den Betrag von M. 483 000 (= 10% des Nennwerts) in bar an die Akt.-Ges. zur Rücklage in den gesetzl. R.-F. einzuschliessen. Die übrigen M. 5 170 000 Aktien haben die Gründer zum Kurse von 110% übernommen. Das Aufgeld von 10%, ebenso 25% auf jede dieser Aktien, ist in bar eingezahlt worden.

Zweck: Übernahme u. Fortführung der Lahmeyerwerke zu Frankf. a. M., nämlich der Frankfurter Abteilung der Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke Akt.-Ges. in Mülheim a. Rh. sowie Herstellung, Vertrieb u. Ausnutzung von elektr. u. anderen Masch., Apparaten u. Gegenständen aller Art. Zur Ausführung ihrer Zwecke ist die Ges. berechtigt, Grundstücke, Anlagen u. Einrichtungen aller Art zu erwerben, zu betreiben u. zu veräussern; Erwerb, Verwalt., Veräusser. oder Verwert. von Aktien, Oblig., Geschäftsanteilen oder Beteilig. an industriellen Unternehm. aller Art, auch von Konz., Verträgen oder Anlagen, die industrielle Unternehm. betreffen. Die Ges. ist berechtigt, sich an solchen Anlagen u. Unternehm. zu beteiligen u. überhaupt alle Massnahmen zu ergreifen u. Geschäfte zu machen, die zur Erreichung oder Förderung des Zweckes der Ges. angemessen erscheinen. Die Ges. führt die Fabrikation bzw. Geschäftstätigkeit des von ihr übernommenen früheren Dynamowerks der Felten & Guillaume-Lahmeyerwerke Akt.-Ges. nicht in vollem Umfang fort. Sie hat deshalb den grössten Teil ihrer Fabrikanlagen mietweise an die Allg. Elektrizitäts-Ges. in Berlin überlassen, die ihrerseits darin z. Z. den Bau elektr. Masch. betreibt. Aus diesem Anlass hat die Allg. Elektrizitäts-Ges. den grössten Teil der Werkzeug- u. Arbeitsmasch. u. sonst. fabrikatorischen Einricht. u. Inventargegenstände erworben. Um eine spätere Abstossung der noch in ihren Besitz befindlichen Betriebseinricht. zu erleichtern, wurde ein Spez.-R.-F. von M. 250 000 gebildet. Die in Sachsenhausen gelegene Liegenschaft wurde verkauft. Im J. 1912/13 übernahm die Ges. M. 2 000 000 Aktien der Neuen Automobil-Ges. in Berlin, M. 2 000 000 Aktien der Felten & Guillaume Carlswerk A.-G. in Mülheim-Rhein, M. 400 000 Aktien der Meissner Strassenbahn u. Kr. 937 600 der Bergens Elektrisk Sporvei, sowie Konsortialbeteilig. an den Strassenbahnen in Brux, Brünn, Triest.

Kapital: M. 10 000 000 in 10 000 Aktien à M. 1000. (Siehe auch oben.)

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1913: Aktiva: Grundstücke 1 165 743, Gebäude 2 316 686, Debit. 3372 091, Effekten 4 950 000, Konsortial-Kto 435 000. — Passiva: A.-K. 10 000 000, R.-F. 1 000 000, Spez.-R.-F. 250 000, Kredit. 341 658, Gewinn 647 862. Sa. M. 12 239 520.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 5462, Steuern 114 212, Gebäude 47 279, Gewinn 647 862. — Kredit: Vortrag 18 022, Geschäftsgewinn 796 794. Sa. M. 814 817.

Dividenden 1910/11: 6% p. r. t. = M. 30 für die Zeit vom 1./1.—30./6. 1911; 1911/12—1912/13: 6, 6%.

Direktion: Ing. Ludwig Imhoff, Komm.-Rat Paul Mamroth, Stellv. E. Neumann, Berlin.

Aufsichtsrat: Vors. Geh. Baurat Dr.-Ing. u. phil. Emil Rathenau, Stellv. Geh. Komm.-Rat Felix Deutsch, Baurat Paul Jordan, Prof. Dr. Georg Klingenberg, Baurat Phil. Pförr, Dr. Walther Rathenau, Berlin.

Elektrische Überlandzentrale Friedland i. Meckl. Akt.-Ges. in Friedland (Meckl.).

Gegründet: 5./4. 1909; eingetr. 18./6. 1909. Gründer siehe Jahrg. 1912/13.

Zweck: Bau u. Betrieb einer elektr. Überlandzentrale in Friedland. Ende März 1911 waren angeschlossen 20 Güter, die Stadt Friedland, die Ortschaften Schönbeck, Sandhagen u. Schwichtenberg, darunter 2 Ziegeleien, 2 Molkereien u. 1 Mühle. Die Stromabgabe betrug 1910/11: 42 590,1 Kw. für Licht, 107 247,9 Kw. für Kraft, zus. 149 838 Kw.

Kapital: M. 400 000 in 400 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 75 200.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.